

KAPPADOKIEN

Kirchen, Klöster & Städte im Fels

mit Ankara, Hattusha, Kayseri & Konya in Antike & Mittelalter

Grossartige Kulturstudienreise mit UNESCO-Weltnaturerbe & -Weltkulturerbestätten

mit Prof. Dr. phil. Paul Meinrad Strässle

01.09.2021 – 10.09.2021 (10 Tage)

**Anmeldeschluss:
01.07.2021**



Sandalen-Kirche, Göreme Open Air Museum*

(*Bildquelle: www.wikipedia.de)



Dunkle Kirche, Göreme Open Air Museum*

Reisennummer: 1TRF0007

Geschätzte Damen und Herren, Liebe Freunde

Unsere Kulturstudienreise führt uns zu den bedeutendsten Stätten der Hethiter und Seldschuken in Zentralanatolien. Mehr noch aber studieren wir die Kultur der Byzantiner an einzigartigen Zeugen von Weltrang im eindringlichen Naturzauber Kappadokiens (UNESCO-Weltnaturerbe). Die fast unwirklich erscheinende Landschaft macht jede Wanderung, jede Ballonfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Im Herzen Zentralanatoliens, einer der Wiegen unserer Zivilisation, haben Vulkane und Erosionen, Wind und Wasser vorzeiten eine grandiose Landschaft mit Höhlen, Felsnadeln, bizarren Tuffkegeln und tief eingeschnittenen Bachtälern geschaffen. Hier in der zerklüfteten, atemberaubenden Natur haben Menschen Wohnhöhlen in den weichen Tuffstein gehauen.

Felsenkirchen und Höhlenklöster mit farbenprächtigen Fresken und tiefe Frömmigkeit verkündend, offene Siedlungen und unterirdische Städte bis über zehn Stockwerke tief, ähnlich einem Labyrinth von Schächten, Gängen, Kanälen, Vorrats-, Wohn- und Kulträumen, sind Ausdruck demographischen, religiösen, wirtschaftlich-sozialen, architektonischen und ikonographischen Lebens in Kappadokien im frühen Christentum und in Byzanz. Abgesehen von den Balkanländern gibt es nach dem ehemaligen Kunsthistoriker Marcel Restle keinen anderen Ort, wo ein grösserer Schatz mittelalterlicher Fresken erhalten geblieben ist, als in Kleinasien.

Darüber hinaus fragen wir auch nach der kulturgeschichtlichen Bedeutung Kappadokiens in antiker, türkischer und mongolischer Zeit, bewegen wir uns doch in einem Raum der drei Religionen Heidentum, Christentum und Islam.

Durch historische, kunstgeschichtliche und landeskundliche Hintergrundvorträge Ihres Reiseleiters werden Sie mit den verschiedenen Kulturräumen von damals und heute vertraut gemacht. Die technische Organisation besorgt das für Türkei Reisen bestens ausgewiesene Reisebüro BlassTravel GmbH in Singen (D). Seine jahrzehntelangen erfolgreichen Geschäftserfahrungen gewähren ein reibungsloses und gesichertes Entdecken der Antike und des Mittelalters. Die Kulturstudienreise mit integriertem Seminar verbindet Information und Vergnügen, sie richtet sich an Kopf und Herz.

Achtung NEU! Voraussichtlich am Samstag, 31. Juli 2021, findet von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr in Wil SG ein Vorbereitungsseminar für die angemeldeten Teilnehmenden (GRATIS und nicht im Reisepreis eingeschlossen) statt.

Ihr Paul Meinrad Strässle (PMS)

Fachliche Leitung

Prof. Dr. phil. Paul Meinrad Strässle hat Byzantinistik, Allgemeine und Osteuropäische Geschichte sowie Russistik studiert. In seinen wissenschaftlichen Arbeiten und auf archäologisch-epigraphischen Expeditionen setzt er sich mit Byzanz und der Antike in Kleinasien auseinander. Als Titularprofessor für Byzantinistik an der Universität Zürich beschäftigt er sich in Forschung und Lehre mit dem griechisch-slavisch-kaukasischen Kulturraum unter interdisziplinären und komparativen Fragestellungen. Im Rahmen der Erwachsenenbildung gibt er neben Vorlesungen, Vorträgen und Kursen auch Seminare zur Geschichte von Byzanz, Ost- und Südosteuropa, Vorderasien und des Mittelmeerraums. Diese Gebiete bereist er seit Jahren regelmässig und berichtet auch darüber. Im Zentrum seiner zahlreichen Publikationen stehen Themen der Kriegs- und Friedensgeschichte, der Mentalitäts-, Technik-, Gesellschafts- und Wirtschaftsgeschichte, der Religions-, Kultur- und Kunstgeschichte, ebenso der Historischen Geographie, der Archäologie und Numismatik. Er bietet auch interkulturelle Module für Interessierte an Ost- und Südosteuropa an (www.byzanz-straessle.ch).

Reiseprogramm

1. Tag: Mittwoch, 1. September 2021: Zürich – Istanbul – Ankara

Wir fliegen mit einer Maschine der Turkish Airlines von Zürich nach Ankara via Istanbul (voraussichtliche Flugzeiten: 07.40 Uhr – 11.35 Uhr / 13.00 Uhr – 14.15 Uhr). Nach dem Empfang durch die lokale Reiseführung erfolgt der Transfer zu unserem 4*- Hotel, wo wir unsere Zimmer für zwei Nächte beziehen. Noch vor dem Abendessen werden Sie im hoteleigenen Seminarraum ins Thema der Reise eingeführt.

2. Tag: Donnerstag, 2. September 2021: Ankara

Nach dem Frühstück starten wir mit unserem modernen klimatisierten Autobus zur Stadtbesichtigung und studieren zunächst unter fachkundiger Führung sensationelle Exponate der Hethiter, Phryger, Griechen, Römer und Byzantiner im Museum für Anatolische Zivilisationen (Hethitemuseum). Auf unserer Stadtrundfahrt geniessen wir von der Zitadelle Ankara Kalesi hoch über der Altstadt aus einen herrlichen Rundblick über die Metropole mit ihren Gecekondus („über Nacht gebauten Siedlungen“). Und schon erwartet uns das Mittagessen im Cengelhan Rahmi M. Koc Museum, wobei Sie danach dort individuell auch die Ausstellung besuchen können. Am Nachmittag widmen wir uns der unikalen Arslanhane Holzsäulenmoschee (13. Jh.; mit Innenbesichtigung) und werden fachkundig durch das monumentale Atatürk-Mausoleum geführt. Sodann gilt unsere Aufmerksamkeit ganz dem römischen Ancyra mit den imposanten Caracalla-Thermen (3. Jh.), dem Tempel des Augustus und der Dea Roma (1. Jh. v. Chr.) mit dem eindrücklichen Monumentum Ancyranum resp. der sogen. „Res gestae Divi Augusti“, d. h. dem Bericht des Kaisers Augustus über sein Lebenswerk (1. Jh. n. Chr.), sowie mit der Säule von Julian Apostata (4. Jh.). Zurück im Hotel geniessen wir unser Abendessen.

3. Tag: Freitag, 3. September 2021: Ankara – Bogazköy – Yazilikaya – Hattusha – Bogazköy

Nach dem Morgenessen starten wir zu unserer multikulturellen Entdeckungsreise durch Zentralanatolien und erreichen nach einer Teepause unterwegs das Dorf Bogazköy. Im benachbarten Yazilikaya wird uns das weltberühmte Felsheiligtum der Hethiter fachkompetent vorgestellt. Nach der Mittagspause studieren wir den imposanten Ausgrabungskomplex im weitläufigen Gelände der ehemaligen hethitischen Hauptstadt Hattusha. Sodann verschaffen wir uns unter fachkundiger Führung einen Eindruck vom hethitischen Alltag anhand ausgewählter archäologischer Exponate im lokalen Museum in Bogazköy, ehe wir im selben Ort unser 3*-Hotel beziehen, in dem wir auch zu Abend essen.

4. Tag: Samstag, 4. September 2021: Bogazköy – Kayseri – Göreme

Nach dem Frühstück fährt uns der Bus von Bogazköy nach Kayseri, dem römischen Caesarea und der späteren Residenz der Seldschuken. Dort besichtigen wir unter fachkundiger Führung die aus frühbyzantinischer Zeit stammende Zitadelle Ic Kale, um sodann auch durch den Basar zu bummeln. Nach der Mittagspause gilt unser Interesse den eindrucksvollen Zeugen der Seldschukenzeit: Wir besuchen die Ulu Camii, eine fünfschiffige Hallenmoschee (12. Jh.) mit römischen und byzantinischen Kapitellen (mit Innenbesichtigung) und werden kompetent durch das Archäologische Museum (mit Funden aus hethitischer bis byzantinischer Zeit) geführt. Sodann setzen wir uns mit dem eindrucksvollen Komplex von Huant Hatun Külliyesi mit Moschee (13. Jh.) und dem Döner Kümbat („dem sich drehenden Mausoleum“) von 1276 auseinander. Weiter stehen auf dem Programm: der osmanische Kadi Hamami (15. Jh.) und die Güllük Camii, eine fünfschiffige Hallenmoschee mit zentraler Kuppel und einer Gebetsnische aus Fayencemosaiken, geometrischen und Blumenmustern (14. Jh.). Gegen Abend erreichen wir Göreme, wo wir für die nächsten fünf Nächte unser 4*-Hotel beziehen und zu Abend essen. Von unserer neuen Basis aus unternehmen wir in den nächsten Tagen kunsthistorische Ausflüge und Wanderungen im Herzen des kappadokischen Naturwunders.

5. Tag: Sonntag, 5. September 2021: Göreme – Soganli-Tal – Cemilköy – Mustafapasha – Ortahisar – Göreme

Nach dem Morgenessen fahren wir nach Soganli, dem byzantinischen Soandos, wo wir im gleichnamigen Tal auf einer kunsthistorischen Wanderung (leicht; ca. 2 Stunden, Wanderschuhe) hervorragende byzantinische Höhlenkirchen und -klöster mit einzigartigen Fresken (9.-13. Jh.) besichtigen: Geyikli Kilise, Barbara Kilise, Kubelli Kilise (drei in hohe Tuffkegeltürme gehauene Kirchen tragen Kuppeldächer und erinnern in ihrer Architektur an armenische Kreuzkuppelkirchen), Yilanli Kilise, Karabash Kilise und Tokali Kilise. Nach unserer Mittagspause fahren wir nach

Cemilköy, wo uns ein Wächter das Archangelos-Kloster mit den verschiedenen Anlagen und Bautypen (u. a. Kara Kilise, Kapelle des hl. Stephanos) zeigt. Sodann erreichen wir Mustafapasha, das ehemals griechische Sinasos. Dort bestaunen wir die beiden byzantinischen Felsenkirchen mit Fresken – Basileios Kilise (Agios Vasilios) mit ikonoklastischer Ornamentik (8. Jh.) und Timios Stavros Kilise mit präikonoklastischer Malerei und Fresken des 10. Jh.s – sowie die mächtigen Steinhäuser und Residenzen einstiger wohlhabender Griechen (mit Innenbesichtigung). Nach kurzer Weiterfahrt bummeln wir durch Ortahisar und lassen unseren Blick über die phantastische Tuffsteinlandschaft bis hin zum erloschenen Vulkan Erciyes Dag schweifen, nicht ohne uns auch im untergehenden Sonnenlicht zu baden. Zurück in Göreme erfreuen wir uns des Nachtessens.

6. Tag: Montag, 6. September 2021: Göreme – Cavushin – Uchisar – Göreme

Wir fahren mit dem Bus zum weltberühmten Freilichtmuseum von Göreme (UNESCO-Weltkulturerbe), wo wir auf einem leichten Spaziergang (leicht, Wanderschuhe) im berühmten Tal von Göreme die schönsten freskenbemalten Felsenkirchen Kappadokiens (5.-12. Jh.) fachkundig entdecken: u. a. Mönchs-Kloster, Kizlar Manastir (Mädchen-Kloster), Basilios-Kirche, Elmali Kilise (Apfel-Kirche), Barbara-Kirche, Yilanli Kilise (Schlangen-Kirche), Refektorium, Karanlik Kilise (Dunkle Kirche), St. Katharinen-Kirche, Carikli Kilise (Sandalen-Kirche), ebenso die Tokali-Kilise, die grösste Felsenkirche der Umgebung. In einsamer Lage treffen wir auf El Nazar Kilise mit Fresken aus dem 11. Jh. Zurück im Dorf Göreme gönnen wir uns die Mittagspause. Frisch gestärkt bestaunen wir in Cavushin die freskenbemalte Büyük Güvercinlik Kilise (grosse Taubenschlag-Kirche oder Nikephoros-Phokas-Kirche). Nach kurzer Weiterfahrt erreichen wir Uchisar, wo wir von der Zitadelle des höchsten Tuffsteinkegels aus eine prächtige Panorama-Aussicht über die vielfarbige Erosionslandschaft bis hin zum fast 4000 m hohen Erciyes Dag geniessen.

7. Tag: Dienstag, 7. September 2021: Göreme – Pashabag – Zelve – Avanos – Göreme

Nach dem Frühstück besichtigen wir in Pashabagi, dem Tal der Mönche, die Feenkamine mit dem St. Symeons-Kegel, und im Freilichtmuseum von Zelve erwandern wir (leicht, 1,5 Stunden, Wanderschuhe) die Höhlen und Kirchen des auf mehrere Täler verteilten Mönchklosters. Anschliessend lernen wir in einer Teppichschule (bei Uchisar) das für Anatolien so wichtige Kunsthandwerk kennen. Der Nachmittag steht ganz zu Ihrer persönlichen Verfügung: Nutzen Sie Ihre individuelle Freizeit! Fakultativ haben Sie auch die Möglichkeit, eine Töpferei-Werkstatt in Avanos zu besichtigen.

8. Tag: Mittwoch, 8. September 2021: Göreme – Ihlara-Tal – Selime – Derinkuyu – Kaymakli – Göreme

Auf unserer Busfahrt erreichen wir das berühmte Ihlara-(Peristrema-)Tal. In der Naturpracht des dortigen Canyons erwandern wir (leicht, ca. 3 Stunden, Wanderschuhe) zwischen Selime und Ihlara unter fachkundiger Führung kunsthistorisch höchstbedeutsame byzantinische Höhlenkirchen mit z. T. unikalen Fresken (10.-13. Jh.) wie: Agacalti Kilise, Pürenli Seki Kilise, Kokar Kilise, Egri Tas Kilise, Sümbüllü Kilise und Yilanli Kilise (Schlangen-Kirche), sodann im Gebiet von Belisirma: Direkli Kilise, Kirk Dam alti Kilise und Ala Kilise. Nach unserer Mittagspause in Belisirma besichtigen wir in Selime die ausgedehnte mehrstöckige Felsenklosteranlage und fahren später nach Derinkuyu. Dort steigen wir in die grösste unterirdische Stadt hinab und bewegen uns durch ein Labyrinth von Gängen, Treppen, Lüftungsschächten, Kanälen, Wohn- und Lagerräumen allmählich wieder ans Tageslicht zurück. Nicht genug davon besuchen wir nach einer kurzen Busetappe eine zweite, ebenfalls einzigartige unterirdische Stadt namens Kaymakli. Zurück im Hotel in Göreme bereiten wir uns auf ein erlesenes auswärtiges Abendessen mit Folklore, Bauchtanz und Wein Kappadokiens vor.

9. Tag: Donnerstag, 9. September 2021: Göreme – Aksaray – Sultanhani – Konya

Heute in der Frühe wollen Sie vielleicht die fakultative Möglichkeit einer 60-minütigen Ballonfahrt (vor Ort zu bezahlen) nutzen: Der Heissluftballon startet mit Ihnen im Lichte der aufgehenden Sonne und Sie schweben über Kappadokien hinweg: über die ausgewaschenen Täler mit ihren Felsenreliefs und -skulpturen, aber auch über das fruchtbare Kulturland, über Weizen-, Erbsen- und Rebfelder, über Olivenbäume und Schafherden. Wir halten so einen unvergesslichen Rückblick über unsere Entdeckungsrouten der vergangenen Tage. Nach dem Frühstück verlassen wir unsere Basis in Göreme und fahren via Aksaray (ohne Besichtigung) nach Sultanhani, wo wir die wohl bedeutendste Karawanserei der Seldschuken, den Sultan Hani (13. Jh.), besichtigen. Später erreichen wir Konya, das einstige Zentrum des Seldschukenreiches und die Heimat des Ordens der „Tanzenden Derwische“. Hier besuchen wir fachkundig geführt die imposante Alaeddin Moschee, ein Meisterwerk der seldschukischen Architektur (12./13. Jh.). Die Vorbilder dieser Camii waren die Grosse Moschee von Damaskus, die Ibn-Tulun-Moschee in Kairo und die Moschee von Cordoba. Schliesslich gilt unser Interesse dem bedeutendsten Bau der Stadt: dem Mevlana-Kloster des Ordens der „Tanzenden Derwische“ als heutigem Museum, durch das wir geführt werden. Hier liegt auch das Grab des Celaeddin Rumi, des grossen Mystikers, Dichters und Philosophen, der die grundlegenden Ideen des Ordens verfasste. Die Wallfahrt zur sogen. „Kaaba der Türken“ kann die im Koran vorgeschriebene Wallfahrt nach Mekka ersetzen. Später beziehen wir für eine Nacht unser 4*-Hotel, um hier auch zu Abend zu essen.

10. Tag: Freitag, 10. September 2021: Konya – Istanbul – Zürich

Am frühen Morgen nehmen wir Abschied von der Türkei und unseren Begleitern und fahren zum Flughafen in Konya, von wo uns eine Maschine der Turkish Airlines zunächst nach Istanbul (voraussichtliche Flugzeiten: 13.10 Uhr – 14.35 Uhr) fliegt. Nach unserem Transit starten wir voraussichtlich um 16.00 Uhr mit einer Maschine der Turkish Airlines und landen um 18.00 Uhr in Zürich-Kloten.

Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten!

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer	
ab 8 Teilnehmern	3.160,00 CHF
ab 10 Teilnehmern	2.890,00 CHF
ab 11 Teilnehmern	2.750,00 CHF
Einzelzimmerzuschlag pro Person (nur in begrenzter Anzahl verfügbar):	210,00 CHF

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Linienflug mit Turkish Airlines Zürich – Ankara / Konya – Zürich via Istanbul
- Flughafengebühren/Kerosinzuschlag *)
- 23 kg Freigepäck
- 9 x Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC in 3-4-Sterne-Hotels
- 9 x Frühstück, 8 x Abendessen im Hotel
- 1 x Mittagessen im Cengelhan Rahmi M. Koc Museum am 02.09.2021
- 1 x Abendessen mit Folklore, Bauchtanz und Wein am 16.09.2021
- Rundreise gemäss Programm in einem modernen Reisebus mit funktionierender Mikrofonanlage
- Fachlich qualifizierte, deutschsprechende Reiseführung vor Ort während der gesamten Reise
- Reiseleitung und partielle Reiseführung durch Prof. Dr. P. M. Strässle
- 1 Seminar, tägliche Hintergrundvorträge im Bus, ausgewählte Objektvorträge durch Prof. Dr. P. M. Strässle
- Eintritte gemäss Programm
- Ausführliche interdisziplinäre Fachdokumentation von Prof. Dr. P. M. Strässle (Geschichte, Kunstgeschichte, Theologie, Archäologie)
- Trinkgeldpauschale für die gebuchten Hotels (obligatorisch seitens der Hotels)
- Reisesicherungsschein für Pauschalreisen (Insolvenzversicherung)
- Reiseunterlagen

*) auf Flughafengebühren und Kerosinzuschlag haben wir keinerlei Einfluss, eventuelle Erhöhungen seitens der Fluggesellschaft vorbehalten!

Nicht im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Vorbereitungsseminar in Wil SG
- An- und Rückreise zum/vom Flughafen Zürich
- Persönliche Ausgaben
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder für Busfahrer und Guide
- Ballonfahrt
- Reiseversicherungen

Einreisebestimmungen: Schweizer Bürgerinnen und Bürger benötigen eine 6 Monate über den Aufenthalt hinaus gültige Identitätskarte oder einen 6 Monate über den Aufenthalt hinaus gültigen Reisepass.

Tarifstand: 29. Januar 2021. Tarifänderungen sowie eine Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Anmeldeschluss: **01.07.2021**; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Reisebedingungen/Haftung/Rücktritt: Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BlassTravel GmbH, Erzbergerstrasse 5, 78224 Singen (siehe Rückseite der Anmeldung).

Anzahlung: Wir bitten Sie, nach Eingang der Buchungsbestätigung mit Reisesicherungsschein 450,00 CHF pro Person auf das Konto der BlassTravel GmbH, Konto-Nr. 739.065-3 101, bei der Schaffhauser Kantonalbank, Filiale Ramsen, Clearing-Nr. 782, BIC/SWIFT SHKBCH2S, unter Angabe Ihrer Buchungsnummer zu überweisen.

Schlusszahlung: Nach Erhalt unserer Endabrechnung, ca. 4 Wochen vor Beginn der Reise. Sollte die Reise aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht stattfinden, werden die bereits gemeldeten Teilnehmer spätestens 4 Wochen vor Beginn der Reise schriftlich informiert und die Anzahlung zurückerstattet.

Anmeldungen und Auskünfte:

Prof. Dr. phil. Paul Meinrad Strässle
Landstr. 3, 9606 Bütschwil
Tel./Fax: (0041)-(0) 71-9835142

Email: p.m.straessle@bluwin.ch / www.byzanz-straessle.ch